



# Mobilitätskonzept Vorarlberg 2019

ÖREK-Partnerschaft | Infrastrukturtag 28.11.2019  
Andrea Weninger



# Rückblick



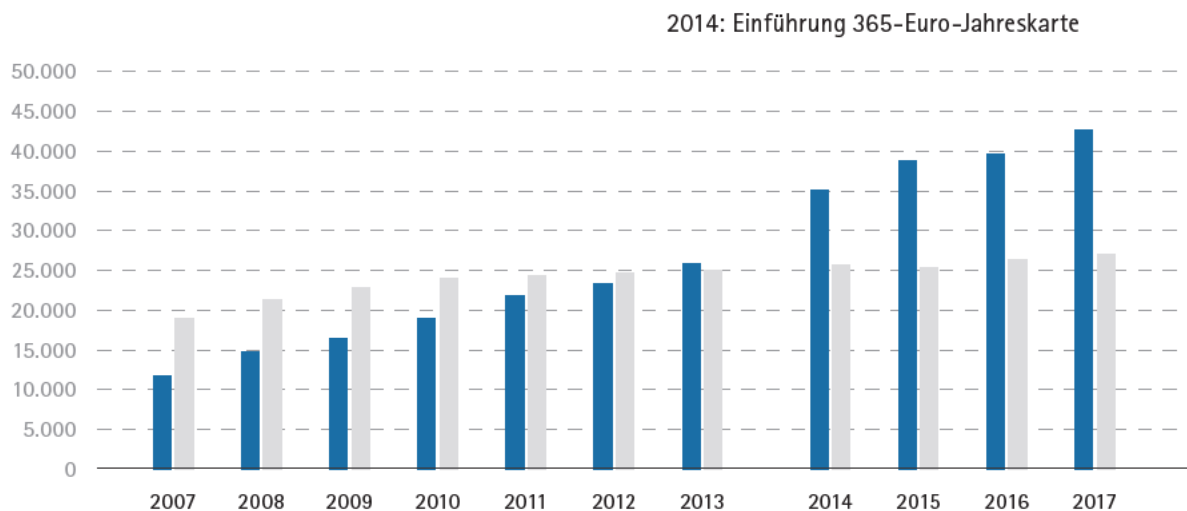
© Land Vorarlberg / Atelier Andrea Gassner

- » Modal-Split:  
Zunahmen im ÖV  
und RV: +5%-  
Punkte
- » Angebots-  
verbesserungen
- » Integraler  
Taktfahrplan
- » Anstieg der  
Fahrgast-  
Kilometer
- » Aus- und Umbau  
der Bahn-  
haltestellen

# Rückblick

■ Jahreskarten  
■ Schüler- und Lehrlings-  
freifahrt, SL+

Abb. 1: Entwicklung des Jahres-  
kartenbesitzes in Vorarlberg seit 2007  
Quelle: Verkehrsverbund Vorarlberg,  
Geschäftsberichte 2007 – 2017



# Rückblick



© Land Vorarlberg / Atelier Andrea Gassner



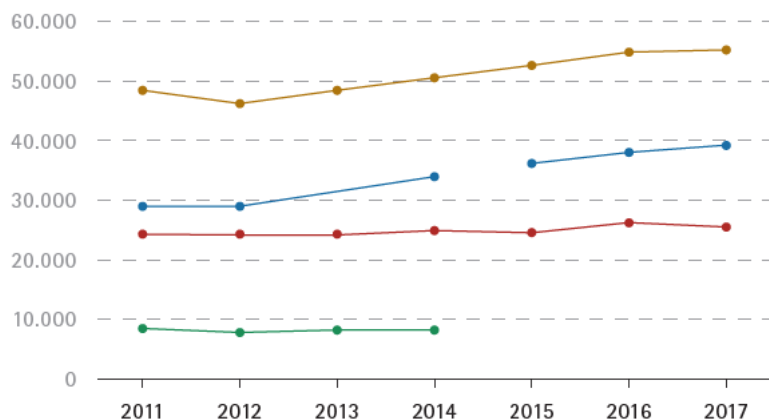
# Rückblick



- » Verkehr auf Landesstraßen stagniert
- » auf A und S Kapazitätsreserven; Knoten sind aber Problem
- » Verkehrssicherheit: keine Verbesserungen
- » Busse im Stau

# Rückblick

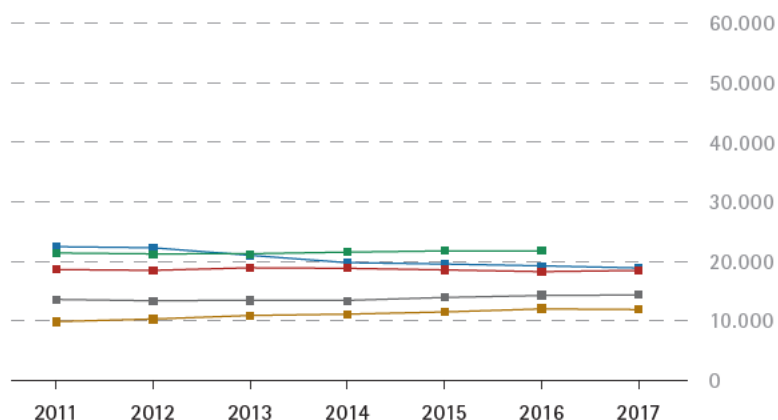
Kfz-Verkehrsentwicklung A 14, S 16 (Kfz/24 h)



—●— A 14 Pfändertunnel 
 —●— A 14 Dornbirn 
 —●— A 14 Bludenz  
—●— S 16 Arlberg Tunnel

Sperre Pfändertunnel 2013 und Arlberg Tunnel 2015–2016

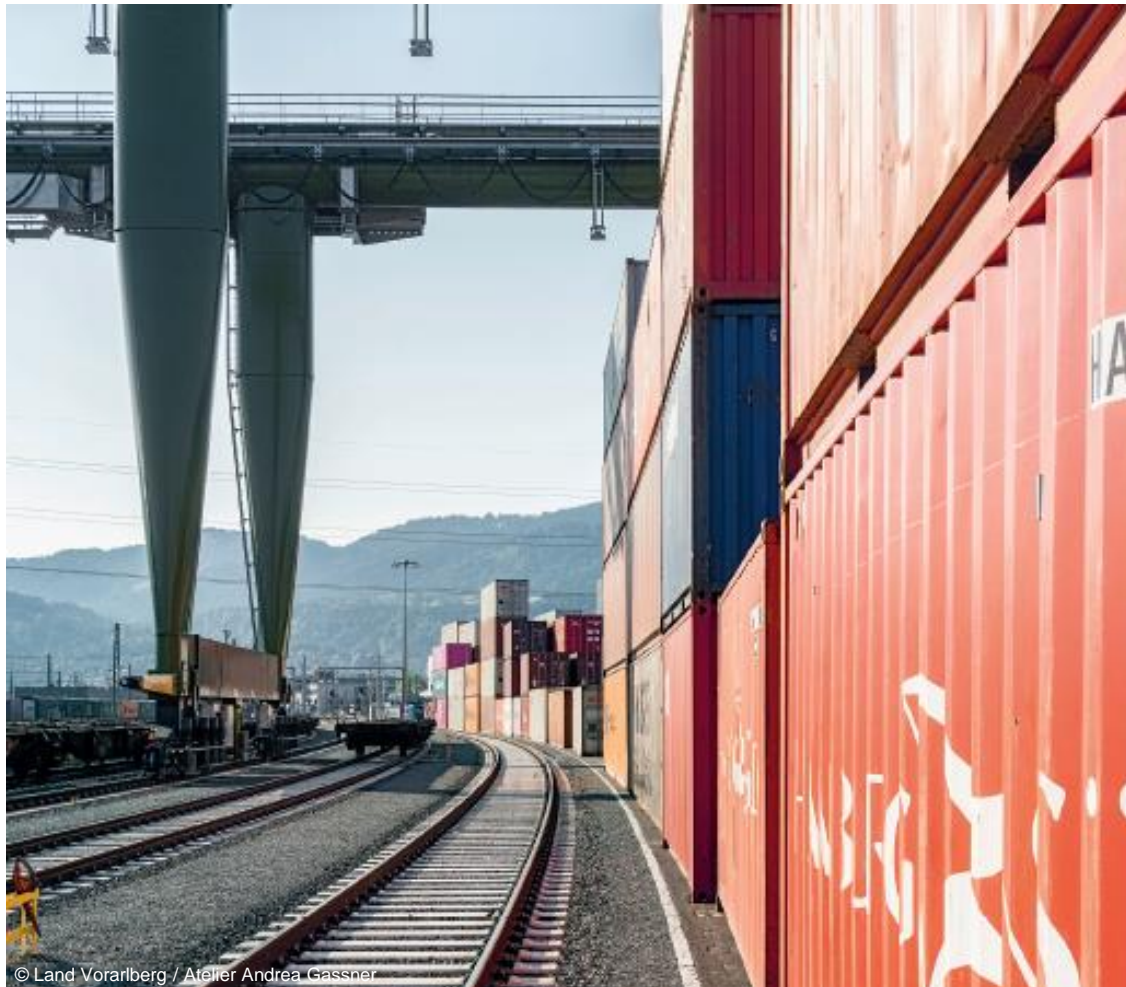
Kfz-Verkehrsentwicklung auf ausgewählten Landesstraßen (Kfz/24 h)



—■— L 190 Bregenz – Lochau 
 —■— L 200 Achraintunnel  
—■— L 203 Lustenau 
 —■— L 190/A 14 Frastanz 
 —■— L 188 St. Anton

Abb. 2: Entwicklung des Straßenverkehrs in Vorarlberg seit 2011, auf ausgewählten Straßen  
 Quelle: ASFINAG, 2017; Amt der Vorarlberger Landesregierung, 2018.

# Rückblick



- » Keine Erfolge im Güterverkehr
- » Kapazitätsengpässe auf der Schiene (Konflikte mit PV)
- » zusätzlich: KEP-Dienste
- » Mittelfristig Rohstoffengpässe

© Land Vorarlberg / Atelier Andrea Cassner

# Ein Ziel von vielen ...

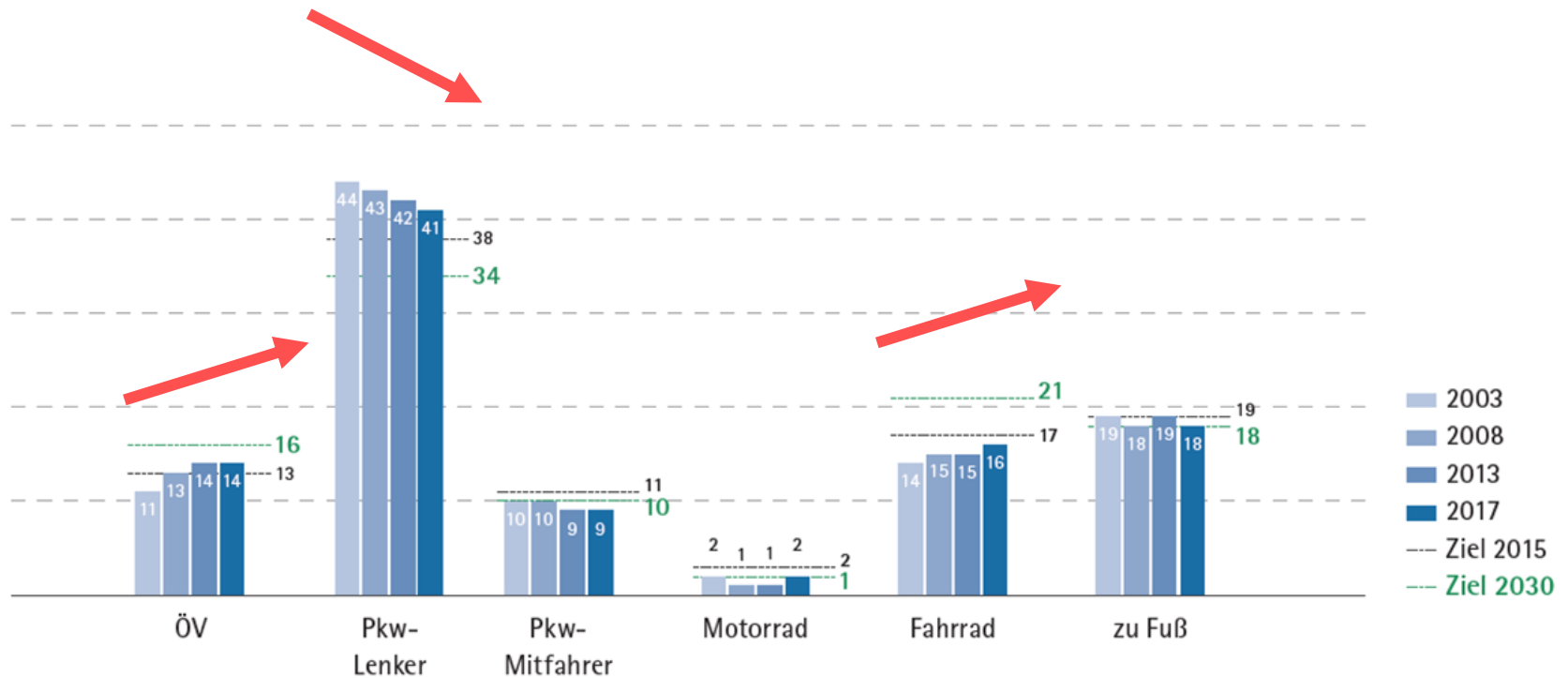


Abb. 7: Verkehrsmittelwahl der Vorarlberger Bevölkerung 2003–2017 in Prozent, Ziel für 2015 aus dem Verkehrskonzept Vorarlberg 2006 sowie Ziel 2030



## 9 Schwerpunkte

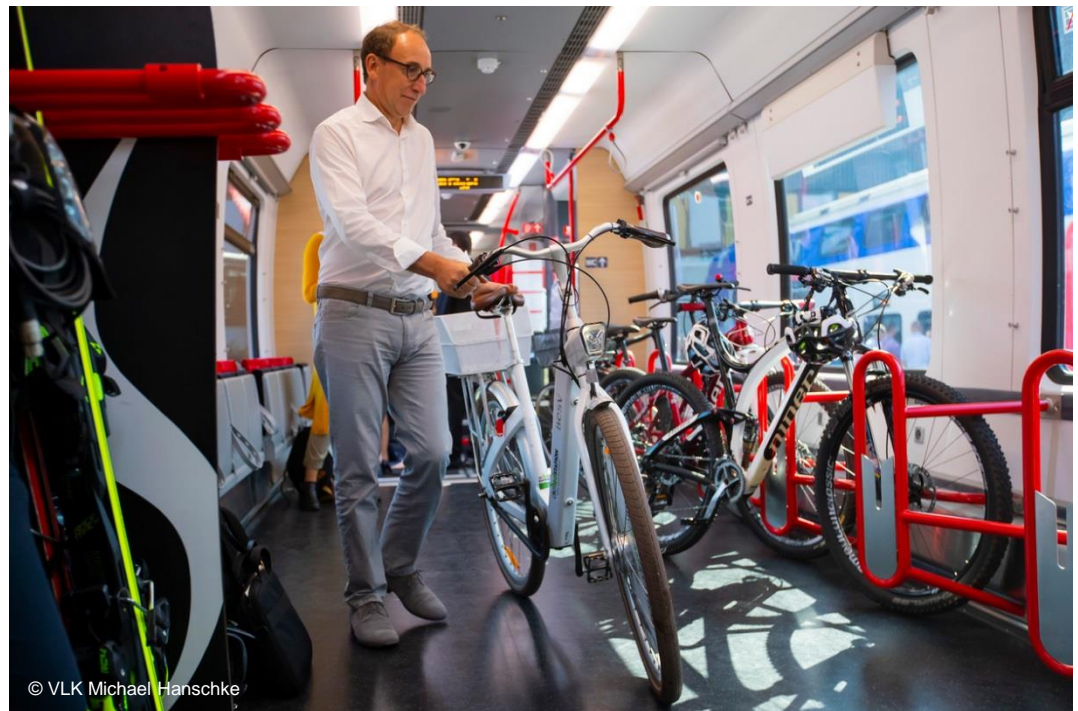
<b>ÖV &amp; Radverkehr: ein Qualitätsnetz mit attraktiven Schnittstellen</b>	<b>Ein zukunftsweisendes Güterverkehrskonzept erarbeiten</b>
<b>Die Verkehrssicherheit konsequent verbessern</b>	<b>Den öffentlichen Raum in den Zentren und Quartieren aufwerten</b>
<b>Das Mobilitätsmanagement systematisch intensivieren</b>	<b>Funktionskonzepte für charakteristische Teilräume etablieren</b>
<b>Siedlungs- und Betriebsgebiete mit der Verkehrsplanung abstimmen</b>	<b>Perspektiven der Mobilität kontinuierlich weiterentwickeln</b>
<b>Eine systematische Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation mit Stakeholdern und Zielgruppen</b>	

# Das Besondere

---

# Sich nicht auf den Erfolgen ausruhen

- » Zielangebot 2030 für den Schienenpersonennahverkehr
  - » Verbesserungen regional, überregional und im FV
  - » Verbesserungen bei den Fahrzeugen
- » Rheintal-Walgau Konzept II
- » FL.A.CH
- » Arlbergstrecke,...
- » Trassensicherung
- » Buspriorisierung!
- » ...





# Sich neuen Aufgaben zuwenden



- » Gemeinsame Prozesse für den öffentlichen Raum
- » Leitfaden für Bezo
- » Schwachstellenanalysen für Fußverkehr
- » Fußverkehrskonzepte fördern

# Auf Kooperation bauen und neue Prozesse starten



- » Raumbild  
Vorarlberg 2030
- » regREKs
- » MK für größere  
Wohnbauten und  
Verkehrserreger
- » Prüfung  
Mobilitätsbeitrag
- » Maßnahmen-  
orientierter &  
kooperativer  
Güterverkehrs-  
prozess

# Verhalten prägen

» Entscheidungen zur täglichen Mobilität sind geprägt durch



- » Einbeziehung verhaltensökonomischer Erkenntnisse in Planung, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, z.B.
- » Entzerrung der Verkehrsspitzen im Alltagsverkehr und Tourismus
  - » Erhöhung des Pkw-Besetzungsgrades
  - » Nutzung anderer Verkehrsmittel



# Haltung einnehmen

- » Klimaschutz als gemeinsame Aufgabe
- » Klimawandelanpassung
- » Ökosoziale Steuerreform notwendig
- » Diskussion über die Sinnhaftigkeit der Subventionierung des Dieseltreibstoffes
- » Tanktourismus einbremsen
- » Finanzmittel für die Straßenerhaltung

# Nächste Schritte

---

## Seit Beschlussfassung ...

- » 9. Juli 2019: Beschluss der Landesregierung MKV 2019
- » Priorisierung der 180 Maßnahmen durch die zuständige Abteilung (September 2019)
- » 20 Schlüsselprojekte → mit hoher Priorität ab 2020 beginnen